

SAATGUT-FEST

Samstag 25.01., 15:00-19:00, Forum Stadtpark, Graz

Saatgut ist die Grundlage unserer Ernährung und damit auch essentiell für den Fortbestand unserer Gesellschaften. Wenn wir uns zukünftig trotz Klimawandel und Peak Everything gut und selbstbestimmt ernähren können wollen, brauchen wir eine große Vielfalt samenfester Kulturpflanzensorten, die wir an die sich verändernden Umweltbedingungen anpassen können.

Um dazu einen Beitrag zu leisten und damit wir uns beim Gärtnern an einer wachsenden Vielfalt erfreuen können, tauschen und schenken wir uns samenfestes (=sortenrein nachbaubares) Saatgut verschiedenster Gemüse, Kräuter, Heilpflanzen und Blumen. Sortenerhalter_innen, die auf Einnahmen zur Aufrechterhaltung ihrer Arbeit angewiesen sind, dürfen gerne auch Aufwandsentschädigungen einheben.

Während des Festes gibt es weiters ein buntes Kinderbetreuungsprogramm (Basteln mit verschiedenen Samen, Musikinstrumente bauen, uvm.)

Wer Lust hat, kann einen Mini-Workshop anbieten oder sein/ihr eigenes Projekt präsentieren.

Ab 19:00 Potluck-Buffer: Jede_r bringt was mit, alle schmausen gemeinsam. Bitte vegan, damit alle mitessen können.

Teilnahme kostenfrei! Freiwillige Beiträge zur Deckung der Organisationskosten sehr willkommen!

DO 30.1., 19:00, Afro-Asiatisches Institut, Leechgasse 22, Graz

Die KLEINeFARM

"Wie werden uns ökologisch ernähren oder gar nicht mehr". Die Landwirtschaft der Zukunft muss sich von der Industrialisierung abkehren, da deren ökologischer Fußabdruck einfach zu groß ist und ihre Praktiken die Böden auslaugen anstatt sie nachhaltig aufzubauen.

Was können wir tun, damit unsere Nahrungsmittel nachhaltiger erzeugt werden und kleinbäuerliche ökologisch wirtschaftende Betriebe gestärkt werden? Die KLEINeFarm will Euch das Modell der Gemeinschaftsgetragenen Landwirtschaft (Gelawi) vorstellen, bei der jede und jeder dazu beitragen kann, alte Sorten zu erhalten, den Boden aufzubauen und Kreisläufe zu schließen.

Interessiert? Dann komm zum Gespräch mit der KLEINenFARM!

BTW: Ab Frühjahr 2014 ist es wieder möglich, als Ernteanteilsnehmer*in mitzumachen, saisonales Gemüse über die Gelawi zu beziehen und Mitglied einer sympathischen solidarischen Gemeinschaft zu werden. Alle Infos dazu ebenso an diesem Abend.

KLEINeFARM:

<http://www.kleinfarm.org>

Porträt-Video vom Elevate Award 2013:

<http://vimeo.com/75756324>

**SO 2.2., 10:00–13:00, Haus am Bach, Feldbacherstraße 188, Markt Hartmannsdorf
SAATGUTBANK mit anschließendem Brunch**

Vielfalt für unsere Gärten beim Saatguttauschfest! Wir laden euch ein, euer bestes Saatgut (aus eigenem Garten/Anbau) mitzubringen, zu tauschen, schenken oder euch beschenken zu lassen.

Wir tauschen/schenken: Gemüse, Obst, Getreide, Blumen, Kräuter, Stecklinge, uvm.

MIT DABEL: Impulsvorträge, Saatgut-Infopoint mit hilfreichen Informationen zu Anbau, Pflege und Saatguternte.

MITMACHEN: Am Sonntag, dem 19.01. um 13:00 findet ein Vorbereitungstreffen im Haus am Bach statt.

Kontakt: Stefan Preininger - preininger@vulkanland.at

**DO 6.2., 19:00, Forum Stadtpark, Stadtpark 1, Graz
FORUMküche**

An jedem ersten Donnerstag im Monat wird im FORUM STADTPARK im Rahmen der FORUMküche kollektiv und inklusiv gekocht und verzehrt.

Vegan/vegetarisch und schmackhaft. Gemeinsam Essen ist interessanter, besser, billiger, nachhaltiger, solidarischer, effizienter, lustiger. Diesmal an den Kochlöffeln: zweite liga für kunst und kultur

Der Eintritt ist frei, der freiwillige Unkostenbeitrag sorgt dafür, dass die Zutaten nicht ausgehen!

<http://forumstadtpark.at>

SA 8.2., 19:00, Schlagers, Hauptplatz 9, BIRKFELD

Filmvorführung und Gespräch:

Die Zukunft pflanzen - Wege in ein ökologisches LEBENsmittelsystem

Spätestens seit Filmen wie "We feed the world" sind den meisten Österreicher*innen die gravierenden globalen Problematiken des industrialisierten Nahrungsmittelsystems bewusst. Aber was ist die Alternative angesichts einer stetig wachsenden Weltbevölkerung? Der Dokumentarfilm "Die Zukunft pflanzen" zeigt, dass eine ökologische Landwirtschaft, die umweltgerecht und ressourcenschonend arbeitet, ausreichend Nahrung für alle Menschen bereitstellen könnte.

Im anschließenden Filmgespräch möchten wir konkrete Alternativen vorstellen. Mit dabei:

Karl Geiregger - Bio-Bauer aus Waisenegg

Ulli Klein - Bio-Bäuerin der KLEINenFARM, einem kleinen gemeinschaftsgetragenen Hof der Vielfalt - <http://kleinefarm.org>

Peter Zavarsky - Ernteanteilmehmer der KLEINenFARM

Philipp Lammer - Student an der BOKU Wien, Mitbegründer der Lebensmittelkooperative d'Speis - <http://speis.org>

Eintritt frei!

SO 9.2., 19:00, Schlagers, Hauptplatz 9, Birkfeld (Seminarraum im 1. Stock)

Vernetzungstreffen: Together we grow

für Menschen, die bereits in der ökologischen Landwirtschaft aktiv sind und solche, die es noch werden wollen, kritische Konsument*innen, und alle, die Lust haben, zu einem alternativen LEBENsmittelsystem beizutragen.

Verpflegung: Potluck-Bufferet - jede/r bringt was mit und alle essen gemeinsam.

Info und Kontakt: christina_gissing@gmx.at

DI 11.2., 18:30, Forum Stadtpark, Stadtpark 1, Graz Regionaltreffen: Nyéléni-Forum für Ernährungssouveränität 2014

Vom 13. bis 17. April wird Nyéléni Austria, das erste Österreichische Forum für Ernährungssouveränität (in Goldegg, Salzburg Land) stattfinden. Die Vorbereitungen dafür sind seit längerem in vollem Gange. Nähere Infos findest du auf <http://www.ernaehrungssouveraenitaet.at>

Ein wesentlicher Grund, warum wir dieses Forum organisieren ist, dass wir die österreichweite Vernetzung vorantreiben und zugleich die lokale Verankerung stärken wollen. Deshalb ist es wichtig, das Forum nicht nur als punktuell Ereignis zu sehen, sondern als Teil eines Prozesses, der bereits läuft und der über das Forum hinausgeht. Damit verbunden ist das Ziel, dass bereits vor dem Forum regionale Treffen stattfinden.

Willst Du Dich an diesem Prozess beteiligen? Möchtest Du beim Nyéléni Austria Forum in Goldegg dabei sein?

Dann komm zum **Steiermark-Vernetzungstreffen am 11.2. (18:30) ins Grazer Forum Stadtpark**. Bei diesem Treffen soll es darum gehen, einander besser kennenzulernen und zu berichten, was sich aktuell bei uns allen so tut und was wir in Zukunft vorhaben, und wir wollen uns auch schon konkret auf das Forum in Goldegg vorbereiten:

- Von einer Kollegin oder einem Kollegen aus der österreichweiten Koordinierungsgruppe wird der bisherige Nyéléni-Prozess vorgestellt.
 - Danach wollen wir gemeinsam erörtern, welche Fragen uns in Bezug auf Ernährungssouveränität für uns hier in der Region bzw generell besonders wichtig sind und beim großen Forum im April thematisiert werden sollten. Die Ergebnisse sollen dann in Goldegg Niederschlag finden. Was wir auch machen müssen, ist eine Arbeitsgruppe legitimieren, die entscheiden kann, wer aus der Steiermark im April am Nyéléni Forum teilnehmen kann. Es gibt für die Teilnahme nämlich Quoten (1/3 Bäuerinnen/Bauern, 1/3 Junge, mindestens 50% Frauen), die zwar nicht ganz streng eingehalten aber doch stark berücksichtigt werden müssen. Insgesamt können ca 30 Menschen aus der Steiermark teilnehmen.
 - Zum Abschluss möchten wir uns über mögliche nächste Schritte und gemeinsame Aktivitäten in der Steiermark austauschen.
 - Zum Ausklang: Potluck: Jede_r bringt was mit, alle schmausen gemeinsam. Bitte vegan/vegetarisch, damit alle mitessen können.
- Solltest du nicht zum Treffen kommen können, aber am Forum in Goldegg im April teilnehmen wollen, sag bitte möglichst bald per Email bescheid.

Kontakt für die Steiermark: Josef Obermoser:
obermoser@crossroads-festival.org